



POLITISCHE GEMEINDE
**ZIHLSCHLACHT
SITTERDORF**

Tel. 058 346 05 05 | Fax 058 346 05 15
www.zihlschlacht-sitterdorf.ch
info@zihlschlacht-sitterdorf.ch

MITTEILUNGSBLATT

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, 8588 Zihlschlacht

27. Juli 2018 | Nr. 07

Wir stellen Ihnen vor:



**Klangpark Pro Humanis
Klangschalen**

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Frehner Rudolf, Hauptstrasse 17, 8588 Zihlschlacht
Sanierung Heizungsanlage / Errichtung Wärmepumpenanlage
Wohnhaus Nr. 24
Parzelle Nr. 303, Hauptstrasse 17, 8588 Zihlschlacht
- Stadelmann Peter, Neugut-Degenau, 9220 Bischofszell
Umbau Milchviehanbindestall Nr. 736 in Mutterkuhlaufstall mit
Liegehalle
Parzelle Nr. 2671, Neugut-Degenau, 9220 Bischofszell

Der Gemeinderat hat ausserdem:

- die Bauabrechnung für die Sanierung des Einlenkers 'Haldenstrasse', Zihlschlacht, mit total Fr. 58'630.40 (inkl. MwSt) genehmigt. Das Kantonale Tiefbauamt beteiligt sich daran, da das Trottoir entlang der Bernhauserstrasse ebenfalls saniert wurde, mit Fr. 23'452.15 (inkl. MwSt);
- die Bauabrechnung für die Sanierung der Gemeindestrasse 'Stich', Leutswil, mit total Fr. 289'330.55 (inkl. MwSt) sowie die Bauabrechnung für die Erstellung der Strassenbeleuchtung mit total Fr. 61'984.55 (inkl. MwSt) genehmigt;
- die Bauabrechnung für die Sanierung des Einlenkers 'Blidegg - Hofstett' mit total Fr. 77'574.80 (inkl. MwSt) genehmigt;
- die Bauabrechnung für die Erstellung der Wertstoffsammelstelle, Langackerstrasse, Sitterdorf, mit total Fr. 215'739.90 (inkl. MwSt) genehmigt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sowie die Wertstoffsammelstellen in Zihlschlacht und Sitterdorf bleiben am **Mittwoch, 01. August 2018** den ganzen Tag **geschlossen**.

Montag, 30. Juli 2018	08.30 - 11.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 31. Juli 2018	08.30 - 11.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 01. August 2018	geschlossen (Nationalfeiertag)

Ab dem 2. August stehen wir Ihnen zu den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung.

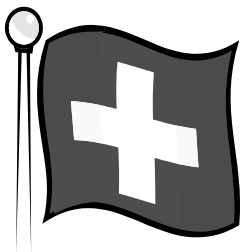
In dringenden Fällen erreichen Sie das Friedhofvorsteheramt unter der Nummer **079 948 54 63**.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. August!

Wir zeigen Flagge...

... und schmücken unsere Häuser in der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf bei speziellen Anlässen mit Fahnen und Flaggen, so auch am 1. August 2018 an unserem Nationalfeiertag.

Herzlichen Dank!



1. Augustfeier 2018 Beim Feuerwehrdepot Zihlschlacht

Die diesjährige 1. Augustfeier findet beim Feuerwehrdepot in Zihlschlacht statt.

Programm ab 18.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft, diverse Spiele für die Kinder



19.30 Uhr Konzert der MG Brass Band Hauptwil

20.00 Uhr **Festansprache**
Gemeindepräsidentin Heidi Grau-Lanz

anschl. Lampionumzug durch die Gemeinde

Auf dem gesamten Gelände darf **kein Feuerwerk** abgelassen werden.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf sowie weitere Gäste sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Wir freuen uns, an der diesjährigen Bundesfeier wieder eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher begrüssen zu dürfen.

Kultur- und Freizeitkommission Zihlschlacht-Sitterdorf

«Ich konnte es kaum glauben»

Das kommt selten vor: Eine Gemeinde veräussert ihr Gemeindehaus. Zihlschlacht-Sitterdorf hat es zusammen mit Fleischmann Immobilien vorgemacht, wie ein Verkauf unter besonderen Vertraulichkeitsaspekten und im Rahmen eines politischen Prozesses zu einer rundum gelungenen Sache wird.

Ein Gemeindehaus zu verkaufen ist schon fast eine Kunst: Es geht einerseits darum, die Bürger zu informieren und eine Abstimmung durchzuführen; andererseits muss der Verkaufsprozess achtsam geführt und auf die politischen Begebenheiten abgestimmt werden.

«Kultur des Vertrauens»

Die Gemeindepräsidentin von Zihlschlacht-Sitterdorf hat diese Herausforderung gepackt und bringt es auf den Punkt: «Der überraschend schnelle und zufriedenstellende Verkaufserfolg haben wir einer Kultur des Vertrauens zu verdanken», resümiert Heidi Grau. Vertrauen war zum Beispiel ausschlaggebend, als der Gemeinderat fachlich versierte Liegenschaftsexperten zu wählen hatte, um den Verkauf zu tätigen. Dabei sei es hilfreich gewesen, verschiedene Mitbewerber zu prüfen und auf dem Markt zu beobachten, so Grau. Letztlich hätten drei Argumente eindeutig dafür gesprochen, den Zuschlag Fleischmann Immobilien zu erteilen: Erstens beeindruckte der Auftritt der Firma mit starker Präsenz im Thurgau, zweitens überzeugte das attraktive Angebot mit umfassenden Dienstleistungen, und drittens vertraute man guten Referenzen aus dem näheren Umfeld.

Klartext und Politerfahrung

Elisabeth Tobler von Fleischmann Immobilien hat zu Beginn die Anforderungen skizziert. Heidi Grau war dankbar, dass sie Klartext gesprochen habe und den politischen Prozess aus der eigenen Erfahrung gut kannte. Die Vorgehensweise war dadurch sehr unkompliziert und das Geschäft ging rasch über die Bühne: Nachdem die Gemeindepräsidentin an einer Versammlung die vollständige Freigabe für den Verkauf von A bis Z erhalten hatte, machte sich die Gemeinde an die Planung des Umbaus des neuen Gemeindehauses in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Bank und Arztpraxis. «Als klar war, in welchem Zeitraum der Bezug der neuen Büros möglich war, konnte Elisabeth Tobler auf die Suche nach einer Käuferschaft gehen. Sie hatte die informative Dokumentation schnell erstellt.» Indes: Anfänglich war Heidi Grau skeptisch.

Guter Preis, sinnvolle Nutzung

Doch dann – nur zwei Monate später – präsentierte Tobler von anfänglich über 30 Interessenten dem Gemeinderat drei Favoriten. Heidi Grau: «Wir waren begeistert. Ich konnte es kaum glauben. Der Verkauf unseres Gemeindehauses verlief sehr professionell und sehr sportlich.» Ihr war ein Stein vom Herzen gefallen, denn sie befürchtete, dass die Gemeinde nicht so schnell einen Käufer finden könnte. Dem war aber nicht so, und Elisabeth Tobler konnte attraktive Käuferschaften präsentieren, die bereit waren, einen fairen Preis zu bezahlen – noch mehr: Die Bieter überzeugten auch damit, wie sie das alte Gemeindehaus nutzen oder umbauen wollen. Tobler hatte bei den Besichtigungen freie Hand und organisierte die Begehungen während der Arbeitszeit so, dass die Mitarbeitenden bei der Arbeit nicht gestört und keine sensiblen Daten gesehen werden konnten. Heidi Grau war sich bewusst: «Es brauchte klare Ansagen, Absprachen und auf allen Seiten Flexibilität.»

Hand in Hand und Schlag auf Schlag

Mit Erfolg: Nur knapp zwei Monate nach der Ausschreibung wurde bereits der Kaufvertrag unterzeichnet und wenige Tage danach an der Gemeindeversammlung über das erfolgreiche Verkaufsgeschäft informiert – notabene lediglich ein Jahr nach dem Grundsatzentscheid der Gemeindeversammlung, die Liegenschaft zu verkaufen. Alles lief rund – und nochmals nur drei Monate später konnte das neue Gemeindehaus bereits bezogen werden, dessen Umbau in allen Belangen zu überzeugen weiss und den Praxistest bereits bestanden hat. Das «Tüpfelchen auf dem i» dieser «Immobilien-Kiste» war der Zügeltermin ins neue Gemeindehaus und die minutiös darauf abgestimmte Eigentumsübertragung, die nur vier Tage danach erfolgte. Elisabeth Tobler freut sich mit der Gemeinde und der Käuferschaft und betont: «Dieses einzigartige Vermittlungsprojekt steht exemplarisch für viele andere, ähnliche Immobilien, die vermeintlich schlecht verkäuflich sind. Mit viel Fingerspitzengefühl, lokalen Marktkenntnissen und einem guten Netzwerk kann nämlich grosses Interesse generiert, erhebliches Umnutzungspotenzial freigesetzt und ein guter, marktkonformer Preis realisiert werden.»

«Der Verkauf unseres Gemeindehauses verlief sehr professionell und sehr sportlich.»

Heidi Grau (r.), Gemeindepräsidentin Zihlschlacht-Sitterdorf, dankt Liegenschaftsexpertin Elisabeth Tobler für die aussergewöhnliche Immobilien-Transaktion.



Herzliche Gratulation an die August-Jubilare

08.08.2018 82. Geburtstag von Frau Verena Keller-Zaugg,
Ochsen, 8588 Zihlschlacht

10.08.2018 82. Geburtstag von Herrn Eduard Heiniger,
St. Gallerstrasse 12, 8589 Sitterdorf

15.08.2018 80. Geburtstag von Herrn Josef Mäder,
Schmalzgasse 7, 8588 Zihlschlacht

21.08.2018 93. Geburtstag von Herrn August Keller,
Bernhauserstrasse 21, 8588 Zihlschlacht

26.08.2018 80. Geburtstag von Frau Theresia Toggweiler-Bauer,
Sonnenhügelstrasse 7, 8589 Sitterdorf

31.08.2018 96. Geburtstag von Frau Ida Michel-Roth,
Wilten, 8588 Zihlschlacht

31.08.2018 82. Geburtstag von Herrn Hans Frieden,
Hofstett-Blidegg, 9220 Bischofszell



Zivilstandsnachrichten vom Juni 2018

Geburt

08.06.2018 Weber Livio, Sohn der Weber Sandra und des
Weber Michael, Blidegg 13, 9220 Bischofszell

17.06.2018 Ruckstuhl Rúna, Tochter des Egli Demian und der
Ruckstuhl Nina, Sonnenhalde 6, 8588 Zihlschlacht

26.06.2018 Lenggenhager Neo, Sohn der Lenggenhager Sabine und
des Lenggenhager Swen, Sittipark 3, 8589 Sitterdorf

Trauungen

09.06.2018 Sutter Christof und Ulmer Jasmin
Langäckerstrasse 7, 8589 Sitterdorf

Todesfälle

04.06.2018 Feller Christian, Haldenstrasse 1, 8588 Zihlschlacht

04.06.2018 Puschnik Ivan, Sonnenhügelstrasse 20, 8589 Sitterdorf

24.06.2018 Bosshart Renate, Schmalzgasse 12, 8588 Zihlschlacht



Veranstaltungskalender August 2018

Datum	Zeit / Ort	Anlass / Veranstalter
Mittwoch, 01.08.2018	ab 18.00 Uhr Feuerwehrdepot Zihlschlacht	1. Augustfeier 2018 Kultur- und Freizeitkommission Zihlschlacht-Sitterdorf
Dienstag, 07.08.2018	09.00 Uhr Kath. Kirche Sitterdorf	Gottesdienst mit Kirchenkaffee Kath. Kirchgemeinde Sitterdorf
Mittwoch, 15.08.2018	14.00 – 15.30 Uhr Schulhaus Zihlschlacht	conex familia Mütter- und Väterberatung
Samstag, 18.08.2018	07.30 Uhr Frauenfeld	7. Thurgauer Plauschwettkampf Jugendfeuerwehr Fire Dragon
Samstag, 18.08.2018	10.30 – 11.30 Uhr MZH Zihlschlacht	VAKI-Turnen MUKI- und VAKI-Turnen Zihlschlacht
Samstag, 18.08.2018	18.00 Uhr Kath. Kirche Sitterdorf	Patrozinium mit Apéro Kath. Kirchgemeinde Sitterdorf
Samstag, 25.08.2018	10.00 – 16.00 Uhr Buddh. Verein Vairochana	„Leben ohne Angst“ Buddh. Verein Vairochana
Samstag, 25.08.2018	09.00 Uhr Depot Schützengütli Bischofszell	Übung 5 Jugendfeuerwehr Fire Dragon

Ausfall Kehrachtsammeltag

Der Kehrachtsammeltag am **Mittwoch, 01. August 2018**, fällt aufgrund des Nationalfeiertages aus.

Es ist kein Ersatzdatum vorgesehen.

KVA Thurgau

- Benutzen Sie die bereitstehenden Unterflurcontainer an folgenden Standorten:
 Zihlschlacht: Bernhauserstrasse, Kirchstrasse, am Bach
 Sitterdorf: Sittipark, Amriswilerstrasse, Langäckerstrasse

Tageskarten Gemeinde

Bei der Gemeindeverwaltung Zihlschlacht-Sitterdorf können an jedem Tag bis zu **6 Tageskarten** à Fr. 40.00 bezogen werden.

Interessierte melden sich bei der Gemeindeverwaltung, 058 346 05 05, oder reservieren die Tageskarte unter www.zihlschlacht-sitterdorf.ch



Verkehrshaus Luzern

Gratis ins Verkehrshaus Luzern

Auch im Jahr 2018 bietet die Gemeindeverwaltung Zihlschlacht-Sitterdorf täglich gratis bis zu vier Eintrittsbillette für das Verkehrshaus Luzern an.

Sind Sie Einwohnerin oder Einwohner der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf? Dann nutzen Sie unser geniales Angebot und reservieren Sie sich noch heute ein Datum.

Gemeindeverwaltung Zihlschlacht-Sitterdorf, 058 346 05 05

Museumsprogramm für den Monat August 2018

Naturmuseum Thurgau

Mittwoch, 08. August 2018, 10.30 – 11.30 Uhr

Es war einmal...

Märchen für Kinder erzählt, zur Sonderausstellung „Grimms Tierleben“. Für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten Fr. 5.00.

Museum für Archäologie Thurgau

Sonntag, 12. August 2018, 10.30 Uhr

Import – Export. Führung Internationaler Handel während Jahrtausenden. Eintritt frei.

Historisches Museum Thurgau

Mittwoch, 15. August 2018, 18.00 Uhr

Öffentliche Schlossführung. Eintritt frei.

Historisches Museum Thurgau

Samstag, 18. August 2018, 15.00 Uhr

Öffentliche Führung. Am Puls der Zeit. 300 Jahre Thurgauer Weltindustrie in 60 Minuten. Eintritt frei.



Naturmuseum Thurgau

Sonntag, 19. August 2018, 10.30 Uhr

Schlauer Fuchs und böser Wolf? Tiere in Märchen und Wissenschaft. Führung durch die Sonderausstellung „Grimms Tierleben“. Eintritt frei.

Historisches Museum Thurgau

Sonntag, 26. August 2018, 11.00 – 17.00 Uhr

Auf ins Mittelalter! Erlebnistag auf der Burg für die ganze Familie.

Naturmuseum Thurgau

Donnerstag, 30. August 2018, 17.30 Uhr

Museumshalt: Mammuts im Thurgau. Kurzführung in der Dauer ausstellung. Eintritt frei.

Historisches Museum Thurgau

Donnerstag, 30. August 2018, 12.30 Uhr

Museumshäppli: Suppen-Würze seit 1886. Der Frauenfelder Julius Maggi und seine Fertignahrung. Eintritt frei.

Neue Ausgabe „Blätter aus dem Thurgauer Wald“

Die neue Informationsbroschüre „Blätter aus dem Thurgauer Wald“ ist erschienen. Sie finden diese Broschüre unter folgendem Link:

www.forstamt.tg.ch

Diese Informationsbroschüre erscheint quartalsweise und ist immer unter obengenanntem Link zum Download bereit.

Forstamt des Kantons Thurgau



Sommerzeit – Freiluftzeit – Ruhezeit

Wir alle geniessen die Sommerzeit und die Ferien.

Damit auch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn Erholung finden können und Gartenlust nicht zum Gartenfrust wird, bitten wir Sie, sich an die generell üblichen Ruhe- und Nachtzeiten zu halten, insbesondere wenn lärmverursachende Arbeiten anstehen (Rasenmähen, Häckseln etc.).

Derartige Tätigkeiten sind zwischen 12.00 bis 13.30 Uhr sowie ab 22.00 Uhr zu unterlassen. Zur Nachtzeit, also zwischen 22.00 und 06.00 Uhr, ist Lärm nach gesundem Empfinden einzudämmen.

Ihre Nachbarin/Ihr Nachbar wird Ihr rücksichtsvolles Verhalten zu schätzen wissen.

KLANGSCHALEN

Philipp Mannale, Zihlschlacht

Im pro humanis Klangpark auf dem Gelände der Rehaklinik Zihlschlacht und des Wohnheims Sonnenrain kann man akustische Eindrücke vom Harfenklang bis zum singenden Naturstein erleben. Jedes Klangobjekt erzählt eine eigene Geschichte und berührt auf unterschiedliche Weise. Der Klangpark steht allen offen: Er ist Begegnungsort für alle, für die Patienten der Klinik mit ihren Angehörigen und für die Bewohner des Wohnheims Sonnenrain.



KLANGSCHALEN

Auf ihrem Weg durch drei Schalen erzeugt eine kreisende Metallkugel rhythmische Geräusche. Sie rollt und rollt, bis sie im Zentrum der tiefsten Schale verschwindet.

Der Dreiklang aus Edelstahl, Messing und rostendem Rohstahl steht als Metapher für den Zyklus des Lebens.

Philipp Mannale, Zihlschlacht

Das hab ich mir schon immer gewünscht! Eine Werkstatt zu haben, tüfteln zu dürfen, werken und wirken zu können ganz nach meinen Fähigkeiten, selber entscheiden zu können wie ich was mache, Dinge zu machen die lange wertvoll und schön sind.

Seit September 2012 bin ich, Philipp Mannale, geboren 1983, nun mit der Kunstruktions Manufaktur GmbH, kurz Kumanu, unterwegs.

Mein Schaffen ist geprägt von meiner Ausbildung zum Modell- und Formenbauer, der Weiterbildung zum Maschinenbautechniker HF, den ab und aufs des Lebens, der Suche nach mehr und der leidenschaftlichen Bewunderung der ganzen Schöpfung.



WER IST PRO HUMANIS?

Der Verein pro humanis mit Sitz in Zihlschlacht engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2001 aktiv für die Belange der Neurorehabilitation. Er bietet Betroffenen sowie deren Angehörigen im Bedarfsfall Unterstützung.

«Viele Augen und Ohren werden sich am Klangpark erfreuen und viele Herzen werden sich öffnen für die Bedürfnisse von neurologisch erkrankten Menschen und ihren Angehörigen.»



Ganz herzlich laden wir Sie zu den folgenden Veranstaltungen im August ein!
Gottesdienste am Sonntag, immer um 10⁰⁰ Uhr:

- 05.08., Zihlschlacht, mit Pfarrer Hansjörg Haller, Hauptwil
- 12.08., Sitterdorf, **Moderner Gottesdienst** mit Berichten und Liedern aus dem Konfirmandenlager und anschliessendem Apéro
- 19.08., Feldgottesdienst im Riet mit der Brass Band, Taufe von Lars und Jan Gähwiler, Begrüssung der neuen 3. und 4. Klässler und anschliessendem offeriertem Mittagessen. Bei schlechtem Wetter: Familiengottesdienst in der Kirche Zihlschlacht, Mittagessen im Kirchgemeindehaus. Auskunft bei unsicherer Witterung ab 08.00 Uhr: 071 422 13 66 (Telefonbeantworter)
- 26.08., Sitterdorf, mit Taufe von Dan Keller

- Kinderhüeti** Die Kinder können ohne Voranmeldung um ca. 9⁵⁰ Uhr in Zihlschlacht in der Sakristei und in Sitterdorf im KGH abgegeben werden (immer dort, wo der Gottesdienst gerade stattfindet).
- Kindergottesdienst** Sonntag, 26.08., 10⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus, Begrüssungsmorgen mit Eltern
- Jugendgottesdienst** Sonntag, 12.08., 10⁰⁰ Uhr, **Moderner Gottesdienst** in Sitterdorf
Sonntag, 19.08., 10⁰⁰ Uhr, **Feldgottesdienst** im Riet
Freitag, 24.08., 17³⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Präparanden** Freitag, 17.08., 15³⁰ – 17⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
Freitag, 31.08., 15³⁰ – 17⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Konfirmanden** Mittwoch, 15.08., 17³⁰ – 19³⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 29.08., 17³⁰ – 19³⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Jungschar** Samstag, 25.08., 14⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Teenieclub** Samstag, 25.08., 19⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr Treffpunkt beim KGH
- Jugendgruppe** Sonntag, 12.08., 10⁰⁰ Uhr, Moderner Gottesdienst in Sitterdorf mit anschliessendem Jugendgruppen-Mittagessen
Mittwoch, 15.08., 19⁰⁰ Uhr im Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 29.08., 19⁰⁰ Uhr im Kirchgemeindehaus
- Gemeindegebet** Mittwoch, 15.08., 06⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
Samstag, 25.08., 08⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 29.08., 06⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus

Weitere Informationen: www.evansitterdorf.ch

Einladung zum Ausflug

der Seniorinnen und Senioren / 60 plus
der Evangelischen Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht
mit Schifffahrt auf dem Zugersee



Datum: **Donnerstag, 6. September 2018 (ganztags)**

Abfahrt:
Um 7.25 Uhr ab Hohentannen (Hirschenschür)
Um 7.45 Uhr ab Zihlschlacht (Käserei)
Um 8.00 Uhr ab Sitterdorf (Mehrzweckhalle)

Route:
Zihlschlacht – Sitterdorf – Will – Toggenburg – Ricken – Pfäffikon – *Znünihalt* – Wädenswil – Hirzel – Sihlbrugg – Baar – Zug – Einstieg ins Schiff, Rundfahrt und *Mittagessen* auf dem See – Zug – Ägerital – Ratenpass – Schindellegi – Linthebene – Ricken – Toggenburg – *Zvierihalt* – Uzwil – Bischofszell – Sitterdorf – Zihlschlacht

Die Carfahrt wird offeriert, ist also für Sie gratis!

Bitte Geld fürs Einkehren und Schifffahrt mitnehmen!

Mittagessen:
Während der Schifffahrt von 12.15 – 14.52 Uhr auf dem Zugersee wird das 3-Gang Menü Zugersee-Hit serviert:
Gemischter Blattsalat – Hackbraten Zugersee Art, Kartoffelstock und Gemüse – Parfaitglace.
Schifffahrt und Menü kosten total CHF 45.- pro Person:

Ich / wir nehme(n) am Ausflug teil:

Vorname: Name: Einsteigeort:

Vorname: Name: Einsteigeort:

Bitte melden Sie sich bis spätestens **29. August 2018** an, bei:
Pfr. Jürgen Neidhart, Ebnetweg 12, 8589 Sitterdorf, Tel 071 422 13 66



Katholische Pfarrei Sitterdorf



Kirchenkaffee

Jeweils am 1. Dienstag im Monat nach unserem beliebten 9-Uhr-Gottesdienst sind Sie herzlich zur geselligen Kaffeerunde in den Pfarreisaal eingeladen.

Das nächste Mal findet das Kirchenkaffee am **7. August** statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schüleröffnungsgottesdienst

Am **Sonntag, 12. August um 10 Uhr**, feiern wir in der St. Pelagiuskirche in Bischofszell einen Familiengottesdienst im Zeichen des neuen Schuljahres. Da es in einem Schuljahr viele freudige Momente, aber auch Prüfungen und Arbeiten zu bewältigen gilt, möchten wir ganz besonders die anwesenden SchülerInnen für das neue Jahr segnen und unter Gottes Schutz stellen. Wir laden daher die Schüler des ganzen Pastoralraumes Bischofsberg mit ihren Familien ein, an dieser Eucharistiefeier teilzunehmen.

PATROZINIUM / KIRCHENFEST

Samstag, 18. August um 18.00 Uhr

Maria Königin, aufgenommen in den Himmel
Die Pfarrkirche Sitterdorf ist der Gottesmutter Maria Königin geweiht. Dieses Patrozinium wollen wir deshalb mit einem Festgottesdienst feiern. Der Gottesdienst wird vom Feuerwehrchörli Zihlschlacht-Sitterdorf musikalisch umrahmt.



Apéro

Nach dem Festgottesdienst laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Pfarreipéro ein. Der Apéro wird von der Frauengemeinschaft Sitterdorf vorbereitet – schon jetzt ein grosses Dankeschön dafür!

Kräuter- und Blumensegnung **Samstag, 18. August um 18.00 Uhr**

Kräutersegnungen gab es ursprünglich nicht nur am Fest Maria Himmelfahrt. Viele Kräuter sind aber erst Mitte August reif, so blieb die Segnung zu Maria Himmelfahrt bis heute in vielen Pfarreien erhalten.



Der Kräuterbusch besteht z.B. aus Wermut, Heidrich, Pfefferminze, Kamille und anderen Heilpflanzen. Oft werden auch Blumen eingebunden. Der Segen und die Schönheit der Schöpfung sind so in den Gottesdienst hineingenommen und verbunden mit der Bitte um das Heil des ganzen Menschen.

Für die Segnung während des Festgottesdienstes sind Sie eingeladen ein Kräuter- und/oder Blumenbüschel zum Fest mitzunehmen.

Vorschau

Halbtagesausflug FG Sitterdorf Zihlschlacht

Donnerstag, 13. September

Eidg. Dank, Buss- und Betttag

Am Samstag, 15. September um 18.00 Uhr feiern wir den Eidg. Dank-, Buss- und Betttag – das Erntedankfest. Der Festgottesdienst wird vom Jodelduo Roland von Büren und Gabi Moser musikalisch umrahmt. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen Apéro.

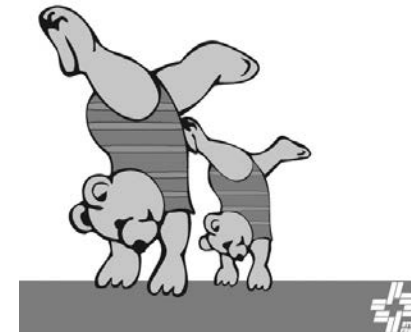
MUKI-Turnen Sitterdorf

Juhui Juhui es ist wieder

MUKI -ZEIT

Wir turnen mit dem **MUKI** ab dem **17. August 2018**,
jeden Freitag, von 09.30 - 10.30 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Sitterdorf.

Kinder ab ca. **3 Jahren** sind
herzlich willkommen.



Auf eine abwechslungsreiche **MUKI-Zeit** freuen sich:

Rita Rüdisüli 071 422 50 56

079 229 86 05

Rahel Grüttler 079 406 48 19



Information Kinderturnen "KITU" Zihlschlacht

Juhuu!!! Schon bald ist es wieder soweit, wir starten mit dem Kinderturnen in Zihlschlacht. Nachstehend findet Ihr die detaillierten Informationen dazu.

ACHTUNG: das Schnuppern findet dieses Jahr pro Gruppe 1x statt!

Schnuppern:	Gruppe 1: 11. September 2018	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Gruppe 2: 25. September 2018	17:00 Uhr - 18:00 Uhr
offizieller Start:	30. Oktober 2018	
Ende:	28. Mai 2018 (bis zu den Pfingstferien)	
Zeit:	Gruppe 1: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr / Gruppe 2: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr	
Ort:	Turnhalle Zihlschlacht	
Wer:	Kindergartenkinder	
Kosten:	Fr. 60.00	
Anmeldeschluss:	31. August 2018	

Die Lektion im September ist eine Schnupperlektion. Nach den Herbstferien gilt es definitiv.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular findet Ihr unter: www.kitu-zihlschlacht.ch

Wir freuen uns, viele turnbegeisterte Kinder zu begrüßen!

Simone, Ladina, Pamela und Lucia

NEU - miniSpielgruppe - NEU

Auf vermehrte Anfrage hin, haben wir es nun in die Hand genommen und bieten neu eine Spielgruppe für die Kleineren an. Da es auf den Sommer zu kurzfristig ist und wir auch für unsere Minis gut vorbereitet starten möchten, bieten wir die Mini-Gruppe ab der Woche vom **4. Februar 2019 (nach den Skiferien)** an.

Angesprochen sind die Kinder, welche vom **1. August 2015 bis 31. Januar 2016 ihren 3. Geburtstag** feiern.

Gerne laden wir dich mit deinem Mami und/oder Papi in unsere Spielgruppe ein, um ein wenig Spielgruppenluft zu schnuppern.

Am **15. November 2018** steht unsere Türe von **14.30 bis 16.30 Uhr** offen, damit ihr seht, wo die Spielgruppe zu Hause ist, was für Spielsachen zur Verfügung stehen, wer die Spielgruppe leitet und vieles mehr. Ob, wann und wie lange ihr in dieser Zeit kommt, steht jedem frei.

Ort: Schulhaus Blidegg, 1. Stock

Wenn es dir gefallen hat, kann dich dein Mami oder Papi bis am **31. Dezember 2018** anmelden. Das Anmeldeformular erhält ihr am Schnuppertag oder kann bei mir bestellt werden.

Unsere Leiterin freut sich jetzt schon über viele neugierige Kindergesichter.

Herzliche Grüsse

Sarah Hasenfratz, (Präsidentin)

Hauptstrasse 15A, 8588 Zihlschlacht, 071 420 91 17, sarah.hasenfratz@bluewin.ch

Kultur- und Wissensprogramm 2018

Mittwoch, 1. August 2018
14.15 Uhr bis 16.15 Uhr, Café im Park
Rehaklinik Zihlschlacht
Eintritt frei - Kollekte

Volksmusik mit dem «Appenzeller Echo»



Das „Appenzeller Echo“ wird Sie musikalisch begeistern mit virtuoser Volksmusik, Jodellieder, Hackbrettmusik, Talerschwingen und natürlich darf auch ein „träffer Appenzellerwitz“ nicht fehlen.

(Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Mehrzweckhalle statt)

Erlebnis
FLUGPLATZ
8589 Sitterdorf
erlebnisflugplatz.ch

ERLEBNISTAGE 2018

8. + 9. September

- Heli- und Flugzeugrundflüge
- Modellflugschau + Modelle selber fliegen
- Ausstellung "Berufe der Luftfahrt"
- Rega Basis
- Fallschirmspringer
- Ballonfahrten
- Oldtimer Flugzeuge
- Erlebnispark
- Eintritt frei, Parkplatz 5.-

Together ahead. RUAG | Bruno Jung | Allianz | METEX KICHERER AG | bürgibaut.ch | HCO informatik | HELI PARTNER | reklametechnik.ch

1. August KEINE Feierlichkeiten/Feuerwerk

auf dem Flugplatz Sitterdorf

Leider sehen wir uns gezwungen, die Feierlichkeiten und das Feuerwerk 2018 abzusagen.

Wir haben die Nachricht erhalten, dass sich das Rest. Takeoff nun auch im 2018 nicht an den Kosten für das seit Jahren traditionelle Feuerwerk beteiligen möchte, obwohl die gesamten Einnahmen am Abend ins Restaurant fließen. Dazu wurde uns mitgeteilt, dass die normalen Öffnungszeiten für den 1.08.2018 gelten. Dies zwingt uns dazu, dass bestellte und geplante Feuerwerk abzusagen.

Eine Tradition zu brechen, tut immer weh, wir bitten um Ihr Verständnis.

FLUGPLATZSPRUCH DES MONATS

You cannot have a positive life and a negative mind.

PILZKONTROLLE 2018

Informationen zur Pilzkontrollstelle Bischofzell und Umgebung

Angeschlossene Gemeinden:	Bischofzell, Flawil, Hauptwil-Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht-Sitterdorf, Zuzwil
Ort der Kontrollstelle:	Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, 9220 Bischofzell
Pilzkontrollleurin:	Anni Bosshard Tel: 071 620 13 00 / 079 481 74 58, Email: annibosshard@bluewin.ch
Kontrolldaten Hauptsaison:	In der Hauptsaison vom 12. August bis 28. Oktober finden die Kontrollen wie folgt statt: Dienstag, Sonntag: 18.30 Uhr – 19.00 Uhr im Pilzlokal Bischofzell.
Kontrollen Vor- und Nachsaison:	Während der Vor- und Nachsaison bis zum 11. August und ab 29. Oktober finden die Kontrollen auf telefonische Voranmeldung statt. Die Pilzkontrollleurin kann zwischen 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreicht werden.
Kosten:	keine

Merkmale für das Pilzesammeln

- Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die kantonalen Pilzschutzverordnungen. Widerhandlungen gegen die Schutzbestimmungen können gebüsst werden.
- Schonen Sie Wald und Natur. Ungenießbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Schneiden Sie Pilze nicht ab, sondern drehen Sie diese vorsichtig aus dem Boden. Säubern Sie die Pilze anschliessend von anhaftender Erde.
- Bitte legen Sie nur frisches Sammelgut, vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden, der Kontrolle vor.
- Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.



3. CHNUSPEPLI-ESSEN

Sa. 4. August 2018



«Machs mit Kondom und gewinne ein Velo»

Gratis Kondome abholen und gewinnen

Weinfelden, 2. Juli 2018 – Seit 1987 nimmt die nationale Prävention gegen HIV eine weltweite Vorreiterrolle ein. Mit der neuen Love Life Kampagne geht man neue Wege über einen Wettbewerb. Die Perspektive Thurgau verteilt gratis Kondome in den ersten zwei Juli Wochen an ihrer Fachstelle in Weinfelden und am Openair Frauenfeld.

Am Montag, 25. Juni 2018, startete die neue Love Life Präventionskampagne gegen HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), der Aids-Hilfe Schweiz (AHS) und der Sexuellen Gesundheit Schweiz (SGCH). Das Motto lautet: «Wer sich beim Sex mit einem Kondom schützt, hat bereits gewonnen». Im Sommer und Herbst 2018 enthalten die Love Life-Kondomverpackungen Wettbewerb Codes und bieten damit die Chance auf den Gewinn einer Digitalkamera, eines Käse-Abos, eines Velos und weiteren 3'500 Preisen.

Jetzt abholen - gewinnen

Holen Sie sich die Love Life-Kondome gratis ab und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise. Die Kondome erhalten Sie am Mittwoch, **4. Juli 2018**, und am Mittwoch, **11. Juli 2018**, jeweils 15:00-18:30 Uhr bei der Perspektive Thurgau in Weinfelden (Schützenstrasse 15).

Weitere Gewinnchancen

- Kommen Sie in unsere Teststelle und machen Sie einen **HIV- und Syphilis-Schnelltest** und erhalten Sie Kondome der Love Life Kampagne inklusive Gewinnlos.
- Besuchen Sie uns am **Openair Frauenfeld** in unserer **Happylicious-Lounge** und geniessen Sie erfrischendes Wasser vom Trinkbrunnen, einen knackigen Apfel oder Love Life-Kondome mit Gewinn-losen.

HIV- und Syphilis-Teststelle in Weinfelden

Anonymer HIV- und Syphilis-Test	Die vom BAG anerkannte Teststelle in Weinfelden bietet anonyme HIV- und Syphilis-Schnelltests inklusive Beratungen an.
Ohne Voranmeldung Mit Voranmeldung	jeden Mittwoch, 15:00-18:30 Uhr Montag - Freitag, nach vorgängiger Terminvereinbarung per E-Mail info@perspektive-tg.ch oder Telefon 071 626 02 02.
Standort	Perspektive Thurgau, Weinfelden, Schützenstrasse 15, Büro 10
Kosten	HIV und Syphilis-Schnelltest kombiniert: CHF 80 HIV-Schnelltest: CHF 60 / Syphilis-Schnelltest: CHF 30 Um die Anonymität zu wahren, wird nur Barzahlung akzeptiert.
Kontaktperson	Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI Prävention l.spiri@perspektive-tg.ch / Tel. 071 626 02 02 www.sexuellegesundheit-tg.ch

Medienkontakt

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch

Irma Scheiwiller, Beauftragte Kommunikation
i.scheiwiller@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 04

Bilder von Emil Bruggmann für das Historische Museum Bischofszell

In vielen Bischofszeller Häusern hängen Bilder des Malers und ehemaligen Bischofszeller Primarlehrers Emil Bruggmann, aber wohl nirgends so viele wie bei seinen Töchtern Vreni und Kathrin Bruggmann. Wenn man in die Altstadtwohnung von Vreni Bruggmann kommt, betritt man eine kleine Bildergalerie und Räume, die viele Erinnerungen an den geliebten Vater bergen. In der Stube steht ein Bauernschrank mit zwei Darstellungen aus der Bischofszeller Altstadt, den er für seine Tochter bemalt hat: Links der Blick auf den Bogenturm aus ungewohnter Perspektive und rechts eine Ansicht des Zitronengässli mit dem Turm der Pelagiuskirche. Ein dickes Fotoalbum hält das Gedächtnis an den stadtbekanntem Bischofszeller wach und Zeitungsartikel aus den damals noch drei Bischofszeller Zeitungen zeigen Emil Bruggmanns Bedeutung für seine Heimatstadt.

Emil Bruggmann ist 1907 geboren und am 29. 1. 1995 in Bischofszell gestorben. Hier wuchs er im „Hirschenschulhaus“ auf, wo er bis zu seinem Tode lebte. Im Aktivdienst begann er zu zeichnen und nach dem 2. Weltkrieg wandte er sich der Malerei zu. Es gibt wohl keinen Winkel in Bischofszell, den er nicht gezeichnet, aquarelliert oder in Ölfarbe festgehalten hat. Neben Ansichten aus Bischofszell und Umgebung malte er besonders gerne Tiere und Gebirgsansichten, die dem sportlichen Mann aus seiner Aktivzeit als Gebirgsjäger und von vielen Wanderungen vertraut waren. Bis zu seiner ersten Ausstellung im Ortsmuseum Bischofszeller im Jahre 1973 hat er die meisten Bilder verschenkt. 1995 fand die letzte Ausstellung im Museum statt, an Bilder aus seinem Nachlass gezeigt wurden und zum Verkauf standen. Aber nicht nur Gemälde sind von ihm erhalten, sondern auch Batiken, eine Lithographie der alten Thurbrücke sowie Federzeichnungen und Karikaturen. Von 1928 bis 1972 war er Lehrer an der Primarschule in Bischofszell und unterrichtete an der Mittelstufe im Obertorschulhaus. Gemeinsam mit Tochter Vreni gab er Kurse für Batikherstellung im Schulhaus Hoffnungsgut.

Das Historische Museum Bischofszell hat mit den Töchtern Bruggmann vor kurzem eine Vereinbarung getroffen, die vorsieht, dass der gesamte Nachlass von Emil Bruggmann ins Historische Museum Bischofszell kommt, da keine der Töchter Nachkommen hat, die diesen Schatz erben können.

Der Vorstand des Museums bittet nun die Bischofszeller Bevölkerung, wenn bei Hausräumungen Bruggmann-Bilder auftauchen, die niemand übernehmen will, diese dem Museum zu schenken. Im Museum sollen sie fachgerecht inventarisiert werden.

Bilder können beim Präsidenten der Museumsgesellschaft, Pius Biedermann, Bergstrasse 15, Telefon 071 420 96 23 oder im Museum bei der Kuratorin Alexandra M. Rückert, Marktgasse 4, Telefon 071 422 38 91 abgegeben werden. E-Mailadresse: museum.bischofszell@bluewin.ch

Immobilienpreise leicht im Plus

Zihlschlacht-Sitterdorf profitiert von Zuwanderung – Preise steigen moderat

Die Thurgauer Wirtschaft bleibt auf Kurs. Dementsprechend profitierte im ersten Halbjahr 2018 auch der Immobilienmarkt – auch in Zihlschlacht-Sitterdorf. Die Nachfrage nach Wohneigentum im mittleren Preissegment ist anhaltend hoch, sofern die Verkaufspreise marktkonform angesetzt sind. Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann analysiert den Markt zur Jahresmitte.

Die schweizweit höchste Bevölkerungszunahme im Kanton Thurgau von 1,4 Prozent in den letzten fünf Jahren ist laut Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, eine solide Grundlage für die Entwicklung des Thurgauer Immobilienmarkts. Fleischmann stützt sich auf die Zahlen des Immobiliendienstleisters IAZI, der für Zihlschlacht-Sitterdorf ein Wachstum von sogar 1,5 Prozent errechnet hat. Fleischmann erklärt sich dies mit der beträchtlichen Zuwanderung vor allem aus den Nachbarkantonen.

Nachfrage nach Wohneigentum intakt

Nach mehr oder weniger stagnierenden Preisen auf dem Immobilienmarkt in Zihlschlacht-Sitterdorf vor einigen Jahren hat Fleischmann in den letzten rund drei Jahren festgestellt, dass die Preise für schöne Familien-Liegenschaften wieder gestiegen sind, dass aber der Preisanstieg 2018 eher wieder etwas weniger stark war. Gerade umgekehrt verhält sich der Mietmarkt: Durch die zu grosse Produktion von neuen Wohnungen sinken die Mieten. «Dieser Trend wird anhalten», sagt Fleischmann. Dementsprechend sei es auch interessant, dass die Schweizerische Nationalbank für Mehrfamilienhäuser die Gefahr einer Preiskorrektur sieht. In Zihlschlacht-Sitterdorf sei die Wohnbautätigkeit beachtlich, die Leerwohnungsziffer von rund einem Prozent noch vertretbar.

Transparenz schafft Vertrauen

Weiterhin ist der Thurgauer Immobilienmarkt kein Gefahrenherd wie etwa Regionen mit überhitzten Preisen im Raum Zürich. Zihlschlacht-Sitterdorf profitiert jedoch gerade davon: Ein Einfamilienhaus ist im Raum Zürich zum Teil mehr als doppelt so teuer wie in Zihlschlacht-Sitterdorf, stellt Fleischmann fest. Allerdings räumt er ein, dass sich die Transaktionspreise im Thurgau in letzter Zeit eher stärker stiegen als der schweizerische Durchschnitt. Um solche Vergleiche zu ermöglichen, arbeitet er mit Donato Scognamiglio zusammen, der mit seinem Partner Philippe Sormani das Immobiliendienstleistungsunternehmen IAZI aufgebaut hat. IAZI

erstellt seit Jahren Standort- und Immobilienmarktanalysen. Scognamiglio ist überzeugt: «Je transparenter der Markt, desto höher das Vertrauen.» Auch innerkantonal liefert IAZI Zahlen: Danach liegt die Preisentwicklung in Zihlschlacht-Sitterdorf seit Jahren unter dem Thurgauer Schnitt, hat sich aber dem kantonalen Mittelwert eher etwas angenähert.

Solide Entwicklung

«Wir stellen eine solide Entwicklung fest und setzen auf unsere bankgeprüften Preise. Damit stellen wir sicher, dass die Finanzierungen auf dem ausgeschriebenen Preis tatsächlich gewährt werden.» Fleischmann betont, es sei nicht sinnvoll, Verkaufspreise zu hoch anzusetzen: «Das ist gerade in Zeiten wie diesen ein immer häufiger feststellbarer Fehler von Verkäufern.» Stattdessen setzt er auf eine realistische Ausgangslage des Preises. Danach könne mit dem sogenannten Marktpreisverfahren immer noch ein besserer Verkaufspreis erzielt werden: «Das ist abhängig vom Interesse an einer Liegenschaft – je grösser das Interesse, desto höher der Preis.»

Zinsen weiterhin tief

Ein Grund für die dynamische Entwicklung in Zihlschlacht-Sitterdorf sind nebst der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung in verschiedenen Branchen die weiterhin tiefen Hypothekarzinsen. Indes: Fleischmann gibt zu bedenken, dass sich viele Familien ein Haus nicht mehr leisten könnten. Grund: Sie können die in seinen Augen überhöhten Tragbarkeitsvorschriften der Banken nicht einhalten. Oftmals sei das geforderte Einkommen zu gering: «Viele können ein Haus nur kaufen, weil sie ein Erbe antreten konnten oder von einem Erbvorbezug profitierten. Das ist unbefriedigend.»

Zinsen und Amortisationen im Fokus

Fleischmann geht davon aus, dass der ganz sanfte Aufwärtstrend der Hypothekarzinsen weiter anhalten wird. Kurzfristig werde die Schweizerische Nationalbank ihre Zinsen nicht anpassen. Er rät aber Wohneigentümern, ihre Zinsstrategie mit Blick auf Zinssteigerungen im Auge zu behalten und empfiehlt, die Hypotheken zu amortisieren – denn: «Nicht nur die Zinsen steigen, früher oder später wird auch der Eigenmietwert fallen und die Abzugsfähigkeit der Zinsen bei den Steuern fällt dahin.»

Für weitere Informationen:

*Fleischmann Immobilien AG
Werner Fleischmann, Geschäftsinhaber
Rathausstrasse 18, CH-8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51, w.fleischmann@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch*

«Die Elektromobilität wird uns herausfordern»

Seit rund 100 Tagen steht Michael Böckli unter Strom: Anfang Mai trat er die Stelle als Leiter Elektrizitätsversorgung bei den Technischen Gemeindebetrieben Bischofszell (TGB) an. Die Strombranche stehe vor einem massiven Umbruch, sagt er.

Michael Böckli und sein Team tragen viel Verantwortung auf ihren Schultern. Sie stellen sicher, dass in und um Bischofszell die Bevölkerung und das Gewerbe jederzeit mit Strom versorgt werden. Seit Anfang Mai ist Böckli neuer Leiter Elektrizitätsversorgung bei den TGB. «Unsere Aufgabe ist wortwörtlich spannend», sagt der 30-Jährige mit Blick in die Zukunft. «Denn die Strombranche steht vor einem massiven Umbruch.»

Umrüsten auf Smart Meters

Seit der Lehre ist Michael Böckli in der Elektrobranche tätig ist. Seine Erfahrungen hat der heutige Elektromeister bei den Werkbetrieben in Frauenfeld, verschiedenen Elektroinstallationsfirmen und einem Ingenieurbüro gesammelt. Davon profitiert er nun: Eines seiner ersten grossen Projekte in Bischofszell wird die Umrüstung auf intelligente Stromzähler – sogenannte Smart Meters – sein. Mit ihnen kann der Stromverbrauch digital ausgewertet und der Strom entsprechend optimal im Netz verteilt werden. In Frauenfeld ist bereits ein Grossteil der Unternehmen und Privathaushalte mit Smart Meters ausgestattet. Böckli hat in den ersten Jahren daran mitgewirkt und weiss, wo die Schwierigkeiten liegen. Auch die steigende Beliebtheit von Solarstromanlagen beschäftigt ihn. Bisherige Strombezügler können dadurch – je nach Grösse der Anlage – selber zu Produzenten werden. Das erfordert Anpassungen der bestehenden Stromnetzinfrastruktur: «Für die Zukunft der TGB ist das von entscheidender Bedeutung. Wir müssen investieren und brauchen dafür finanzielle Flexibilität und Fachleute auf allen Ebenen», sagt er hinsichtlich der angestrebten Verselbständigung, über die das Bischofszeller Stimmvolk im November abstimmen kann.

Strom funktioniert anders

Die grösste Herausforderung für Investitionen sieht Michael Böckli auf längere Frist in der Elektromobilität. Er ist überzeugt, dass sich die Elektromobilität durchsetzen wird: «Nicht heute oder morgen, aber schneller, als wir alle denken.» Die TGB als Stromlieferant freue das natürlich. Indes: Anders als Benzin müsse Strom, der an einer Ladestelle bezogen wird, just in diesem Moment produziert werden. Laden alle gleichzeitig ihr E-Mobil auf, führt das zu Engpässen. Es brauche also auch ein Umdenken bei den Strombezügern. Böcklis Aufgabe ist es, solche Entwicklungen vorausschauend zu erkennen und das Stromnetz entsprechend auf-beziehungsweise umzurüsten.

«Marktöffnungsbrise ist spürbar»

Für sein vierköpfiges Team sucht Michael Böckli derzeit insbesondere einen «Netzmonteur Elektrizität» als Verstärkung. Dass sich die Suche nicht ganz einfach gestaltet, habe wohl auch mit dem Pikettdienst zu tun. Hin und wieder müssen die TGB-Mitarbeiter nämlich in der Nacht und am Wochenende ausrücken, um Störungen zu beheben. «Einen 24-Stunden-Pikettdienst

beanspruchen möchten alle. Die Bereitschaft, den Pikettdienst zu leisten, ist jedoch gesunken.» Gewandelt habe sich in den letzten Jahren auch das Selbstverständnis der Elektrizitätsversorger. «Man spürt die Marktöffnungsbrise», bringt es Böckli auf den Punkt. Bald nämlich soll der Strommarkt für alle Verbraucher liberalisiert werden. Die Technischen Gemeindebetriebe erhalten Konkurrenz. Darin sieht er ein weiteres Argument, warum die TGB in ein agiles, selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen umgewandelt werden sollen. Dieses würde zwar im Besitz der Stadt bleiben, gleichzeitig aber nicht mehr so stark von politischen Prozessen abhängig sein. «In Zukunft müssen wir noch näher bei den Kunden sein», ergänzt Böckli. Im Rahmen der «Tour TGB» hat die Bevölkerung am Samstag, 8. September 2018 die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Böckli freut sich auf spannende Gespräche rund um die Zukunft der Energieversorgung.



Wohnen in der Breite



Eigentumswohnungen

Eigentumsantritt: voraussichtlich Herbst 2018

4½-Zimmerwohnungen EG Fr.698'000.-

4½-Zimmerwohnungen OG Fr.668'000.-

GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse



Verkauf / Bauherrschaft:
GSB Personalvorsorge

Elmar Hengartner
Fabrikstrasse 14
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch
www.gsb-personalvorsorge.ch



WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN!

**Werden Sie Kunde der TKB –
es lohnt sich!**

Bei einem Bankwechsel erledigen
wir alle Formalitäten für Sie
und überreichen Ihnen zusätzlich
ein Willkommensgeschenk.

Melden Sie sich bei uns –
Wir freuen uns auf Sie.

Das Team der TKB Bischofszell



Ihr Kontakt

Beat Frei
Thurgauer Kantonalbank
Bahnhofstrasse 3
Postfach, 9220 Bischofszell
Telefon +41 71 424 23 40
E-Mail beat.frei@tkb.ch

 **Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

Öffentliche Veranstaltungen

Juni bis September

SATTELBOGEN Restaurant
 Bilderausstellung von
 Herrn René Nater, Hauptwil

Mittwoch

1. August, ab 09.00 Uhr

1. August Brunch im SATTELBOGEN
 - Ansprache Remo Ullmann, Leiter
 Verpflegung, Mitglied der Geschäfts-
 leitung
 - D'Urchige Tösstaler
 - Alphonbläser Trio Setteresteg
 - Fahnenschwinger

Mittwoch

15. August, 10.00 Uhr

Familie Ammann
 Gemeinsames Singen

Sonntag

19. August, 15.30 Uhr

Traumtheater Valentino
 Kleinzirkus

Freitag

24. August, 15.30 Uhr

Werner Frauchiger
 Filmnachmittag
 Auf den Spuren des Apostel Paulus

Mittwoch

29. August, 10.00 Uhr

Familie Ammann
 Gemeinsames Singen

Das SATTELBOGEN Restaurant und die schöne Gartenterrasse sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
 Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
 Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

**Das Team der Gemeinde-
 verwaltung wünscht allen
 Leserinnen und Leser schöne
 und erholsame Sommerferien.**



Gratis Zweiradentsorgung !



Martin Schuerpf

Zweirad und Maschinenverwertung

CH-8588 Zihlschlacht, Riet 6

Telefon 076 340 98 45

Prompte Abholung von Velos,
 Mofas und Motorräder sowie
 aller Benzingartengeräte.

Das ganze Team der Elektro Niklaus AG Bischofszell gratuliert euch zum erfolgreichen Lehrabschluss. Wir sind stolz auf Euch!



Alex Hugentobler
 Elektroinstallateur EFZ



Samuel Hug
 Elektroinstallateur EFZ



André Santos
 Montage-Elektriker EFZ

Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.



WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 • 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch • www.sattelbogen.ch

Vini, Pasta e basta!

Kornhalle, 9220 Bischofszell

Für Sie offen: über 100 verschiedene Weine

Dazu Pasta à discretion

CHF 22.00 pro Person / Personenzahl beschränkt

Melden Sie sich noch heute an

**Donnerstag
13. September
17 Uhr bis 23 Uhr
(Essen bis 22 Uhr)**

WeinErlebnis

Nicole Marbach
Stockenerstrasse 30 • 9220 Bischofszell
+41 71 422 24 40
+41 79 350 79 71
info@weinerlebnis.ch • weinerlebnis.ch

Wir gratulieren von Herzen



Stolz und zufrieden
durften wir unsere drei
Lernenden in die Berufswelt verabschieden:
**Agnes Porcs (links), Ralph Straub (mitte),
Leandra Nef (rechts)** haben ihre Lehrabschluss-
prüfung als Fachfrau / -mann Gesundheit EFZ
erfolgreich abgeschlossen.

Obwohl sie uns natürlich im Betrieb fehlen
werden, freuen wir uns, dass sich alle drei in eine neue Erfahrung
stürzen und so das bei der Spitex Oberthurgau Gelernte erweitern
werden!

Herzliche Gratulation

Euer ganzes Spitex Oberthurgau Team



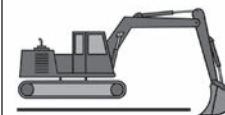
Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

Lukas Schori

zum erfolgreichen Lehrabschluss
als Strassenbauer EFZ.

Wir freuen uns über die hervorragende
Leistung (Note 5.2) und wünschen ihm
für die berufliche wie auch die private
Zukunft alles Gute, Freude und viel
Erfolg auf seinem Lebensweg.



Papiermühle 7 / Degenau
9220 Bischofszell
Tel. 071 433 14 22
www.strassen-tiefbau.ch

Ernst Bürgi & Söhne AG



Wir helfen ...

Ihre Solidarität wird gebraucht

Unterstützen Sie als Mitglied die Arbeit von pro humanis.



Herzliche Gratulation Tarik & Marin zum erfolgreichen Qualifikationsverfahren



Wir bedanken uns für den geleisteten Einsatz und wünschen Marin Varadin auf seinem zukünftigen Lebensweg alles Gute und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Tarik Öztürk.

v.l. Tarik Öztürk Elektroinstallateur EFZ
Alexander Zeller (Berufsbildner Elektrotechnik)
Marin Varadin Automatikmonteur EFZ
Stefan Brühlmann (Berufsbildner Automation)

peZagelektro ag

9220 bischofszell fon 071 424 24 90 www.pezag.ch

DIE POST 

GZA
8588 Zihlschlacht



Der Schlussgedanke:

**Um klar zu sehen,
reicht oft ein Wechsel der Blickrichtung.**

(Antoine de Saint-Exupéry)